

Icaro 2000 - Exklusive Sporthelme Rollbar Plus Gebrauchsanweisung		Seite # 1 / 17
23/12/22		RollbarPlusDE1



Rollbar Plus - Benutzerhandbuch

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Helm von Icaro 2000 entschieden haben, der Ihnen den größtmöglichen Schutz, Komfort und Stil bei Ihrem Lieblingssport bietet.

Dieses hochwertige, zertifizierte Produkt wird von einem Handbuch begleitet, das Einzelheiten zu den Spezifikationen, zur Personalisierung, zum Gebrauch und zur Pflege enthält. Wir empfehlen, das Handbuch zu lesen, um die Leistung des Helms zu optimieren.

Wir haben uns entschlossen, der Umwelt zu helfen, indem wir das Handbuch nicht drucken. Die neueste Version dieses Dokuments finden Sie online unter dem folgenden Link:

<https://bit.ly/3I29Vlg>

Einen Link zu diesem Dokument finden Sie auch auf unserer Website www.icaro2000.com, auf der Seite des Helms, den Sie gerade gekauft haben.

Oder scannen Sie den nachstehenden QR-Code mit Ihrem mobilen Gerät:



Icaro 2000 - Exklusive Sporthelme Rollbar Plus Gebrauchsanweisung		Seite # 2 / 17
23/12/22		RollbarPlusDE1

Icaro 2000 beglückwünscht Sie zum Kauf eines neuen **Rollbar Plus Helms**. Dies ist der erste **Helm mit doppeltem Visier**, ideal für das Ultraleichtfliegen. Das Doppelvisier bietet zusammen mit dem Turboskip-Schutz unter dem Kinn optimalen Schutz vor Kälte und Fahrtwind. Der **Überrollbügel** aus Hochleistungsaluminium bietet Schutz für das Kinn und sorgt gleichzeitig für eine hervorragende Sicht. Der Überrollbügel Plus ist in **drei Versionen** erhältlich: Pearl White, Full Carbon oder Carbon Optic.

Der Rollbar Plus wurde von **Ignazio Bernardi** entworfen, mit technischer Beratung von Italiens wichtigstem Helmentwickler. Das Ergebnis ist ein Helm mit einem **modernem und exklusiven Design**. Sein Hauptzweck, die **Sicherheit**, wurde dank der von uns angewandten innovativen Technologie ohne Einbußen bei Komfort und Leistung erreicht. Der Helm ist mit der gleichen Technologie konstruiert, die auch bei militärischen Anwendungen zum Einsatz kommt, einschließlich **hochmodularer** Vollkohle- oder **Glasfasern**, um die höchstmöglichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Alle neuen Icaro 2000-Helme werden von CSI (einer vom italienischen Verkehrsministerium autorisierten und vom deutschen TÜV anerkannten Organisation) getestet. Der Rollbar Plus hat die Zertifizierung als **Freiflughelm gemäß der europäischen Norm EN 966** erhalten. Diese Zertifizierung ist nur gültig, wenn ein Gehörschutz oder ein elektronisches Headset korrekt angebracht ist.

Icaro 2000 empfiehlt die Verwendung von ausschließlich zertifizierten Helmen.

Unser weltweites Händlernetz gewährleistet die Verfügbarkeit von Service und Komponenten, egal wo Sie sich befinden.

Für weitere Informationen oder Service wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Icaro 2000-Händler oder direkt an das Unternehmen:

Icaro 2000 srl

über Molino 4
21014 Laveno Mombello - VA
ITALIEN
Telefon: +39-0332-648-335
Fax: +39-0332-648-079
E-Mail: staff@icaro2000.com
Website: <http://www.icaro2000.com>

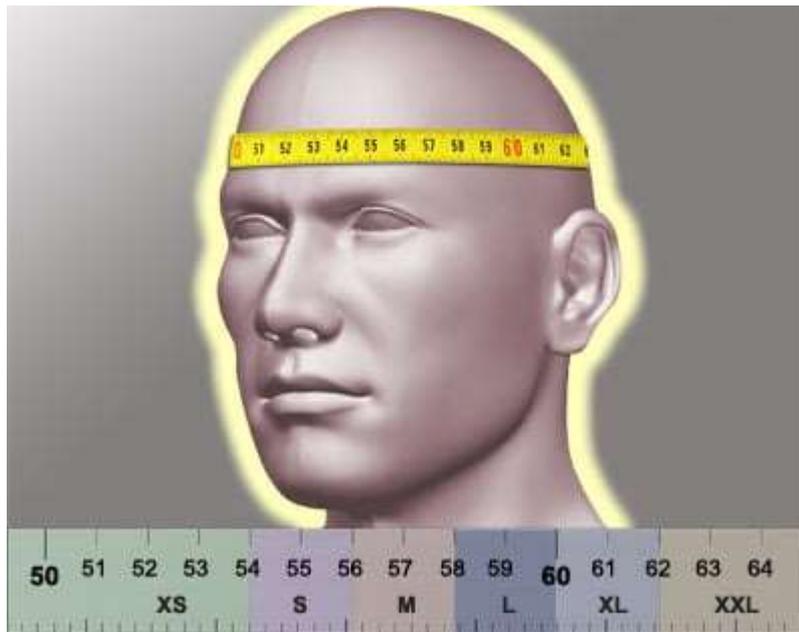
INDEX

<u>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</u>	4
AUSWAHL UND KAUF EINES HELMS	4
WIE MAN EINEN HELM MIT HEADSET ANPROBIERT	5
<u>AUFBAU DES ROLLBAR PLUS-HELMS</u>	5
ÄUßERE SCHALE	5
QUETSCHBARE SCHAUMSTOFF-INNENSCHALE	5
KOMFORT-POLSTERUNG	6
LUFTSTROM IM INNEREN DES HELMS	6
SEITENTEILE UND LUXURIÖSER KINNRIEMEN	7
VISIERE	7
ÜBERROLLBÜGEL UND TURBO-SKIP	8
OHRENSCHÜTZER ODER ELEKTRONISCHE KOPFHÖRER	8
<u>TECHNISCHE DATEN</u>	9
<u>BENUTZUNG DES HELMS</u>	9
4 DINGE, DIE MAN NIE VERGESSEN SOLLTE	9
IM FALLE EINES UNFALLS	9
<u>WARTUNG VON HELMEN</u>	10
PERSONALISIERUNG	10
AUSBAU UND WIEDEREINBAU DER INNENPOLSTERUNG	10
ENTFERNEN DES VISIERS	11
AUSBAU UND WIEDEREINBAU DES INNENVISIERS	11
ENTFERNUNG UND AUSTAUSCH DES ÄUßEREN VISIERS	12
ENTFERNUNG VON ÜBERROLLBÜGEL UND TURBOSKIP	14
MONTAGE VON ÜBERROLLBÜGEL UND TURBOSKIP	14
<u>REINIGUNG</u>	15
VISIERE UND AUßENHÜLLE	15
INTERNE TEILE	16
<u>WICHTIGE INFORMATIONEN</u>	16
HELME UND ACTION-KAMERAS	17

Allgemeine Informationen

Auswahl und Kauf eines Helms

Wenn Sie einen Helm kaufen, ist der wichtigste Moment die Wahl der **richtigen Größe**. Wenn Sie noch nie einen Helm gekauft haben, kennen Sie wahrscheinlich Ihre eigene Größe nicht. Die Größe eines Helms wird durch den **Innenumfang der Innenpolsterung** angegeben. Die Größennummer entspricht also dem **Kopfumfang in Zentimetern**.



Nehmen Sie sich Zeit bei der Auswahl eines Helms. Probieren Sie mehrere aus und beachten Sie diese Kriterien:

Setzen Sie den Helm auf und schließen Sie den Gurt:

- Der Helm sollte nicht so locker sitzen, dass er sich bewegt, aber auch nicht so eng, dass Sie einen ständigen Druck auf dem Kopf spüren.
- Ein zu großer Helm kann nach unten rutschen und die Augen behindern.
- Versuchen Sie, ihn abzuziehen, indem Sie ihn hin- und herbewegen: Wenn er dazu neigt, abzurutschen oder sich zu bewegen, ist er zu groß.
- Beugen Sie Ihren Kopf nach vorne, fassen Sie den Helm an der Hinterkante und versuchen Sie, ihn abzuziehen. Wenn der Helm abrutscht, ist er nicht für Ihre Kopfform geeignet.

Wenn Sie beim Anprobieren feststellen, dass der Helm nur eines dieser Kriterien nicht erfüllt, sollten Sie eine andere Größe oder ein anderes Modell ausprobieren.

Im Vergleich zum Jet- oder Integralhelm bietet ein Integralhelm auch Schutz für den Kinnbereich. Berücksichtigen Sie dies bei der Wahl Ihres Helms sorgfältig.

Kaufen Sie niemals einen gebrauchten Helm, auch wenn der Preis gut ist. Es gibt keine Möglichkeit, den tatsächlichen Zustand des Helms zu erkennen (ob er in einen Unfall verwickelt war usw.).

So probieren Sie einen Helm mit Headset an

Wenn Sie einen Helm anprobieren, dessen Schale eine Öffnung in Höhe der Ohren hat, weil er für die Verwendung von Kopfhörern (zur Geräuschreduzierung oder für den Funkverkehr) konzipiert ist, müssen Sie unbedingt **den Kinnriemen richtig befestigen** und die **Kopfhörermuscheln über den Ohren** positionieren (sie in die geschlossene Position herunterklappen).

Wenn diese Helme ohne Kopfhörer getragen werden, fehlt ein großer Teil der Kontaktfläche, die wesentlich zur Stabilität des Helms auf dem Kopf beiträgt.

Wenn Sie also den Helm mit den Kopfhörermuscheln in der offenen Position anprobieren, wird sich der Helm instabil anfühlen.

Außerdem sind die **Kopfhörer Teil der Zertifizierung**, so dass ein Helm dieses Typs, der ohne Kopfhörer getragen wird, als nicht zertifiziert angesehen werden kann.



Aufbau des Rollbar Plus-Helms

Äußere Schale

Der Rollbar Plus wird mit der gleichen Technologie hergestellt, die auch bei militärischen Anwendungen zum Einsatz kommt, mit einer Außenhülle aus Vollkohlefaser oder Glasfaser, um den höchstmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten. Diese Materialien verleihen der Außenschale eine **hohe Perforationsfestigkeit, Festigkeit, Elastizität und Leichtigkeit**.

Quetschbare Schaumstoff-Innenschale

Rollbar Plus hat eine **sehr dicke Innenschale** aus **expandiertem Polystyrol**, um den strengen Penetrationstest zu bestehen, der Teil der EN 966-Zertifizierung ist.

Bei einem Aufprall ist es wahrscheinlich, dass die Innenschale verformt oder beschädigt wird, und in diesem Fall sollte der Helm ersetzt werden. Dies ist Teil der eigentlichen Funktion des Helms. Polystyrol ist nämlich leicht verformbar, und in diesem Zusammenhang besteht seine Funktion darin, **Stöße** durch Verformung und/oder teilweise Zerstörung zu **absorbieren**. Ein steiferes Material würde die Aufprallenergie nicht ableiten und somit die gesamte Aufprallenergie an den Kopf weiterleiten.



Komfort-Polsterung

Der Rollbar Plus verfügt über eine interne Komfortpolsterung, die durch dickere oder dünnere Elemente ersetzt werden kann, wodurch die Helmgröße variiert werden kann. Wenn der Helm nicht perfekt passt, können wir Ihnen kostenlos neue Polsterungen schicken, unabhängig davon, wo Sie den Helm gekauft haben. Die Polsterung ist leicht herausnehmbar und kann daher jederzeit gewaschen und ausgetauscht werden.

- Es gibt sieben **interne Polstersätze** für die Größen:
 - 52 (XX Klein)
 - 54 (X Klein)
 - 56 (klein)
 - 58 (Mittel)
 - 60 (groß)
 - 62 (X groß)
 - 64 (XX Large).



Luftstrom im Inneren des Helms

Rollbar Plus verfügt über große Perforationen in der Innenschale und Entlüftungsöffnungen in der Außenschale, die den Entlüftungsöffnungen in der Polystyrol-Innenschale entsprechen. Diese sorgen für eine optimale innere Belüftung.



Seitenteile und luxuriöser Kinnriemen

Rollbar Plus hat **Seitenteile aus rostfreiem Stahl**, die mit Kunststoffdraht ummantelt sind. Der an den Seitenteilen angebrachte Gurt kann ebenfalls millimetergenau eingestellt werden. Das System ist durch ein eingetragenes Patent geschützt, und wir sind tatsächlich das einzige Unternehmen, das diese einzigartige Anordnung verwendet.



Visiere

Der Rollbar Plus hat **zwei Visiere** für optimalen Schutz. In hochgeklapptem Zustand ist das transparente oder braun getönte **Innenvisier** in die Helmstruktur integriert und liegt geschützt zwischen der Außenschale und der inneren Polystyrolschale. Das **Visier** kann mit dem **schwarzen Knopf** auf der Oberseite des Helms **geöffnet oder geschlossen werden**, und zwar mit einer Hand, auch während des Flugs. Das Visier lässt sich leicht auswechseln, da es nur durch eine **einzige Schraube** in Position gehalten wird, die durch ein Etikett im Inneren des Helms gekennzeichnet ist.

Das **lange Visier** ist transparent und kann in seiner Position am Rollbar **verriegelt werden**, um ein unbeabsichtigtes Öffnen bei hohen Geschwindigkeiten zu verhindern. Dieses Visier bietet eine gute Festigkeit und trägt zusammen mit dem Überrollbügel dazu bei, das Gesicht in einer Weise zu schützen, die einem Integralhelm entspricht. **Die beiden Visiere erhöhen** nicht nur die **passiven** Sicherheitseigenschaften des Helms, sondern auch seine **aktive Sicherheit**, indem sie das **Sichtfeld im Vergleich zur Verwendung einer Sonnenbrille vergrößern**.



Überrollbügel und Turbo-Skip

Rollbar Plus ist ein **Überrollbügel**, der zusätzlichen Kinnschutz bietet. Der Überrollbügel ist aus titaneloxiertem Aluminiumrohr gefertigt. Der Überrollbügel bietet eine hervorragende Kombination aus **Schutz** und ausgezeichneter **Sicht**, die im Vergleich zu einem herkömmlichen Integralhelm größer ist. Der **Turboskip** ist auf dem Überrollbügel montiert und verhindert, dass der Luftstrom von unten in den Helm eindringt und störende Turbulenzen zwischen Augen und Visier erzeugt. Sie kann abgenommen und im Falle einer Reinigung oder eines Austauschs wieder montiert werden.



Ohrenschützer oder elektronische Kopfhörer

Rollbar Plus ist ein **professioneller Helm**, und die Verwendung von **speziell angepassten Headsets** ist von grundlegender Bedeutung. Die hier gezeigten Modelle sind sehr praktisch, da die Ohrmuscheln schnell und einfach nach oben oder zur Seite geklappt werden können. So können Sie auch dann normal hören, wenn Sie den Helm am Boden tragen. Wenn Sie in der Luft sind, können Sie Ihre Ohren belüften, wann immer Sie wollen.

Headsets sind für die **EN 966-Zertifizierung des Helms obligatorisch**. Wir können unseren Rollbar Plus-Helm mit professionellen elektronischen Headset-Systemen ausstatten. Für spezielle Anforderungen kontaktieren Sie uns bitte direkt.



Technische Daten

- **Gewicht:**
 - Der Rollbar Plus in der Vollcarbon-Version wiegt 950 Gramm (+/-50 Gramm) einschließlich der Visiere.
 - Der Rollbar Plus in der Glasfaserversion wiegt 1.100 Gramm (+/-50 Gramm) einschließlich der Visiere.
 - Die Peltor Op II-Ohrschützer, die nur den Motorlärm herausfiltern, wiegen 230 Gramm.
 - Elektronische Headsets mit Kabel wiegen 390 Gramm.
- **Größen:**

Der Rollbar Plus-Helm ist mit sieben verschiedenen Innenpolsterungen erhältlich.

 - 52 (XX Klein)
 - 54 (X Klein)
 - 56 (klein)
 - 58 (Mittel)
 - 60 (groß)
 - 62 (X groß)
 - 64 (XX Groß)
- **Zertifizierung:**
 - Der Rollbar Plus ist **nach EN 966 zertifiziert**. Er wurde vom italienischen Prüflabor CSI getestet, einem vom italienischen Verkehrsministerium autorisierten und vom deutschen TÜV anerkannten Unternehmen. Diese Zertifizierung ist spezifisch für den Helm mit einem korrekt angepassten Headset.

Verwendung des Helms

Es ist wichtig, dass Sie **Ihren Helm richtig tragen**. Zur Sicherheit sollte er immer gut sitzen und der **Gurt fest geschlossen** sein.

Ein Helm kann niemals einen vollständigen Schutz des Kopfes vor den Kräften garantieren, die bei jeder Art von Aufprall auftreten. Dies ist jedoch kein Grund, auf das Tragen eines Helms zu verzichten. Sie sollten **Ihren Helm immer tragen, um den** Schutz, den er bietet, bei jedem Aufprall zu nutzen.

4 Dinge, die Sie nie vergessen sollten

1. Lesen Sie **vor der Benutzung des Helms** alle Anweisungen und befolgen Sie die Vorschläge sorgfältig, um einen korrekten Sitz zu gewährleisten.
2. **Verwenden Sie den Helm nicht, ohne den Gurt zu schließen**. Ein nicht befestigter Helm fällt beim ersten Aufprall ab und macht den Kopf schutzlos für nachfolgende Stöße. Es besteht auch die Gefahr, dass er während des Fluges abfällt.
3. Schließen Sie den Helm **nicht nur mit dem Klettverschluss**. Der eventuell vorhandene Klettverschluss am Gurt dient lediglich dazu, das Flattern des Helms im Wind zu verhindern.
4. Um eine maximale Leistung zu gewährleisten, sollten Sie **Ihren Helm niemals verändern**, egal unter welchen Umständen.

Im Falle eines Unfalls

- Wenn Ihnen ein Unfall passiert:
 - Die innere Schale wird verformt - auch wenn die Verformung mit bloßem Auge nicht sichtbar ist - weil sie den Aufprall absorbiert hat.
 - **Nach einem Unfall, auch wenn der Aufprall geringfügig war, sollte der Helm ausgetauscht werden, unabhängig davon, ob sichtbare Schäden vorhanden sind oder nicht.**
- Wenn Sie **Zeuge eines Unfalls werden**:

- Ruhe bewahren.
- Melden Sie den Unfall sofort, wenn möglich, indem Sie einen Krankenwagen rufen (in Italien die Nummer 118). Nur medizinisch geschultes Personal weiß genau, wie man mit Verletzungen umgeht.
- Bewegen Sie eine verletzte Person niemals, es sei denn, dies ist wegen einer größeren Gefahrensituation absolut notwendig. Wenn die Wirbelsäule gebrochen ist, kann das Bewegen des Verletzten das Rückenmark beschädigen und zu dauerhaften Lähmungen führen.
- Wenn das Opfer einen Helm trägt, nehmen Sie ihn nicht ab, sondern öffnen Sie das Visier, um die Atmung zu erleichtern.
- Beruhigen Sie das Opfer und decken Sie es, wenn möglich, zu. Der Schock löst ein Zittern und ein Kältegefühl aus.
- Geben Sie dem Opfer keine alkoholischen Getränke.
- Stoppen Sie den Blutfluss aus den Wunden, indem Sie Ihre Hände mit Handschuhen oder Ähnlichem schützen und diese später wegwerfen, wenn sie mit Blut verschmutzt sind. Legen Sie keine Aderpressen an: Wenn Sie eine Aderpresse an der falschen Stelle anlegen, könnten Sie die Situation verschlimmern.
- Setzen Sie das Opfer niemals in ein privates Auto. Warten Sie auf den Krankenwagen. Wenn das Opfer bei Bewusstsein ist, sprechen Sie mit ihm und versuchen Sie, es zu beruhigen.

Wartung von Helmen

Der Helm schützt Ihren Kopf und sollte daher **mit Sorgfalt behandelt werden**.

Das **Visier** sollte **ausgetauscht werden**, wenn es **Kratzer** aufweist, die eine ausreichende Sicht verhindern. Der Helm kann **schwer beschädigt** werden **durch**:

- Farben und Lacke
- Benzin
- Alle Arten von chemischen Lösungsmitteln
- Übermäßige Hitze (lassen Sie Ihren Helm nicht in der Sonne liegen)
- Ungeeignete Änderungen

Halten Sie sich strikt an die Anweisungen des Herstellers.

Ein Helm hat keine feste Lebensdauer. Es ist jedoch eine gute Regel, ihn nach fünf Jahren korrekter Nutzung zu ersetzen.

Wichtig!

- **DIE AUßENSCHALE DES HELMS DARF IN KEINER WEISE VERÄNDERT WERDEN.**
- **DIE INNEREN POLYSTYROLTEILE DÜRFEN NIEMALS VERÄNDERT ODER ENTFERNT WERDEN .**
- **BRINGEN SIE NIEMALS BENZIN, VERDÜNNUNGSMITTEL, TOLUOL ODER ANDERE LÖSUNGSMITTEL ODER CHEMISCHE SUBSTANZEN AN IRGEND EINEM TEIL DES HELMS AN.**

Personalisierung

Ausbau und Wiedereinbau der Innenpolsterung

Wichtig: Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Werkzeuge wie Schraubenzieher usw., es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich, um Kratzer oder Beschädigungen am Helm und seinen Bauteilen zu vermeiden.

Die innere Komfortpolsterung des Rollbar Plus kann zum Waschen oder zum Verändern der Helmgröße herausgenommen und ausgetauscht werden.

Die Polsterung ist mit einer Reihe von Klettstreifen an der Polystyrol-Innenschale befestigt. Sie ist leicht zu entfernen. Achten Sie nur darauf, dass Sie die **Polsterung vorsichtig abnehmen, indem Sie sie vorsichtig von jedem Klettstreifen abziehen** .

Wiederzusammenbau

Achten Sie beim Zusammenbau des Polsters darauf, dass es mittig und symmetrisch angeordnet ist. Wenn Sie sicher sind, dass die Polsterung im Helm richtig sitzt, drücken Sie das Futter auf die Klettverschlüsse.

Entfernung des Visiers

Die Visiere können abgenommen werden, wenn sie gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden müssen .

Ausbau und Wiedereinbau des Innervisiers

Das Innervisier lässt sich leicht abnehmen oder austauschen, da es nur durch eine einzige Schraube in Position gehalten wird. Es ist nicht notwendig, das äußere Visier zu entfernen, um das innere Visier zu entfernen.

Wichtig: Achten Sie beim Anbringen und Abnehmen des Visiers darauf, dass Sie die Oberfläche des Helms oder des Visiers nicht mit einem Schraubendreher oder anderen scharfen oder scheuernden Gegenständen zerkratzen.

Verfahren zur Entfernung des Visiers

- Wenn Sie in das Innere des Helms schauen, sehen Sie ein Loch in der Polystyrol-Innenschale, in der Nähe der Vorderseite des Helms (es kann durch ein Etikett mit der Aufschrift "Entfernen Sie die Schraube, um das Visier zu entfernen" gekennzeichnet sein).



- Schauen Sie in das Loch und bewegen Sie das Visier, bis die Schraube zu sehen ist (Sie sehen sie, wenn das Visier zu etwa zwei Dritteln heruntergeklappt ist).



- Lösen Sie die Schraube mit einem Sechskantschraubendreher oder Inbusschlüssel und entfernen Sie sie. Achten Sie darauf, dass sie nicht in die Öffnungen der Styropor-Innenschale fällt.
- Das Visier kann nun abgenommen werden.

Um das Visier auszutauschen oder ein neues Visier anzubringen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor:

- Schauen Sie in das Loch im Inneren des Helms und betätigen Sie den Visierschieber, bis die Gewindebuchse sichtbar wird.
- Schieben Sie das Visier an seinen Platz am Helm, zwischen die Außenschale und die Polystyrol-Innenschale.
- Positionieren Sie das Visier so, dass das Loch im Visier mit der Gewindebuchse übereinstimmt.
- Ziehen Sie die Schraube mit einem Sechskantschraubendreher fest, um das Visier zu fixieren.

Entfernung und Austausch des äußeren Visiers

So entfernen Sie das äußere Visier:

- Legen Sie den Helm auf einen Tisch, wobei Sie darauf achten müssen, dass er völlig stabil ist, und klappen Sie das Visier in die normale Gebrauchslage.
- Lösen und entfernen Sie die beiden Pinlock-Schrauben und Unterlegscheiben, die den Weg des Visiers zwischen der offenen und der geschlossenen Position bestimmen.
- Lösen Sie die beiden seitlichen Befestigungsschrauben und entfernen Sie sie zusammen mit der Aluminiumscheibe mit O-Ring auf der Innenseite.

Um das äußere Visier zu ersetzen:

- Legen Sie den Helm auf einen Tisch, der auf der Seite liegt, und stellen Sie sicher, dass er durch eine geeignete Polsterung stabil ist.

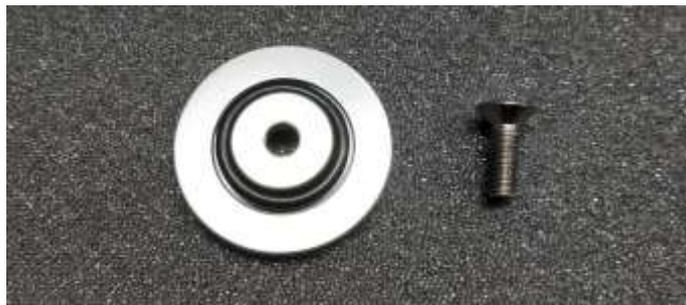


- Legen Sie die schlanke weiße Kunststoffscheibe über die vordere Gewindebuchse in der Außenschale und schieben Sie die Pinlock-Schraube in die abgeschrägte Kunststoffscheibe.
- Halten Sie das Visier an seinem Platz am Helm und schrauben Sie die Pinlock-Schraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel durch den bogenförmigen Schlitz am Visier in die Gewindebuchse. Ziehen Sie die Schraube jetzt noch nicht ganz fest.

- Schieben Sie die große schwarze Kunststoffunterlegscheibe zwischen das Visier und die Visierdrehbuchse in der Außenschale.



- Setzen Sie den O-Ring aus Gummi auf die Innenseite der großen Aluminiumscheibe.



- Setzen Sie die große Aluminiumscheibe auf das Visier und schrauben Sie sie mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel ein.
- Ziehen Sie die Pinlock-Schraube wie gewünscht an, damit das Visier leichtgängig ist.



Entfernung des Überrollbügels und des Turbobehälters

Zum Waschen oder Auswechseln der Turbowanne muss der Überrollbügel entfernt werden.

- Lösen Sie die einzelne Schraube auf der Rückseite des Überrollbügels mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Legen Sie den Helm mit der Seite nach unten auf eine entsprechend gepolsterte Unterlage, drücken Sie auf die Außenschale in der Nähe der Wurzel des Überrollbügels und ziehen Sie den Überrollbügel auf dieser Seite vom Stift ab.



- Drehen Sie den Helm um, üben Sie Druck auf die Außenschale aus und ziehen Sie den Überrollbügel auf der anderen Seite ab.
- Wenn Sie den Überrollbügel abgenommen haben, können Sie den Stoff des Turboskips vorsichtig von den beiden kleinen Klettstreifen am Überrollbügel lösen und den Turboskip abnehmen.



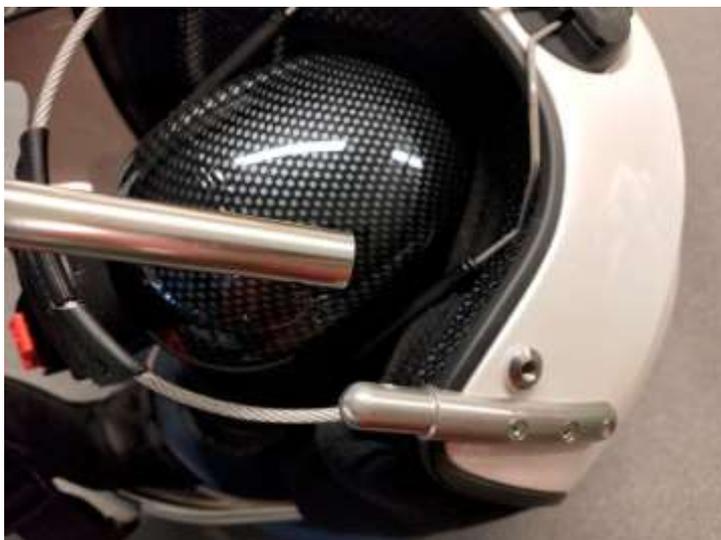
Montage von Überrollbügel und Turboskip

Der Zusammenbau von Turboskip und Überrollbügel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge:

- Achten Sie darauf, dass die samtige Oberfläche des Turboskip nach oben gerichtet ist, damit sie bequem am Kinn anliegt.
- Schieben Sie den Turboskip auf den Überrollbügel und befestigen Sie ihn mit den beiden kleinen Klettstreifen am Überrollbügel.
- Legen Sie den Helm mit der Seite nach unten auf eine entsprechend gepolsterte Unterlage und schieben Sie den Überrollbügel auf den Stift an dieser Seite.



- Drehen Sie den Helm um, drücken Sie auf die Außenschale in der Nähe der Wurzel des Überrollbügels und schieben Sie den Überrollbügel zurück auf den Stift.



- Befestigen Sie den Überrollbügel mit den beiden Kreuzschlitzschrauben, indem Sie sie in das Loch auf der Innenseite des Überrollbügels nahe der Stelle, an der er am Helm befestigt ist, einschrauben.

Reinigung

Visiere und Außenhülle

- Verwenden Sie zum Trocknen des Visiers **nur Wasser und neutrale Flüssigseife** sowie ein **weiches**

Tuch.

- Reiben Sie das Visier nicht zu stark.
- **Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Chemikalien oder Produkte auf Erdölbasis**, die die Struktur des Helms beschädigen könnten.

Interne Teile

Polystyrol innen

- Verwenden Sie **nur ein feuchtes Tuch**.
- Bei Raumtemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt **trocknen** lassen.

Interne Polsterung

- Sorgfältig von Hand waschen, nur mit Wasser von maximal 30° C und **Neutralseife**.
- Mit kaltem Wasser ausspülen.
- Bei Raumtemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt **trocknen** lassen.

Wichtige Informationen

Piloten, die es gewohnt sind, nur mit einer Sonnenbrille oder gar ohne Augenschutz zu fliegen, **brauchen möglicherweise ein paar Flüge, um sich an die Visiere zu gewöhnen**. Wenn Sie sich anfangs mit den Visieren nicht wohl fühlen, senken und heben Sie das Visier während Ihrer ersten Flüge mit dem Helm einfach ab, bis Sie sich daran gewöhnt haben.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder großen Temperaturschwankungen können die Visiere beschlagen. Bei solchen Gelegenheiten werden Sie sofort den Unterschied zwischen dem Fliegen mit Sonnenbrille und mit Visier erkennen: Im letzteren Fall müssen Sie das Visier nur leicht öffnen, um eine vollständige Beseitigung des Beschlags zu erreichen.

Wenn Sie Ihren Kopf in verschiedene Positionen drehen, kann die Interaktion des Luftstroms mit den Visieren zu anomalen Geräuschen führen.

- **Niemals ohne Helm fliegen**
 - Ihr Leben ist zu kostbar, um es zu verlieren, nur weil Sie etwas vergessen haben.
- **Verwenden Sie nur einen Helm mit EN-Zertifizierung**
 - Die europäische EN-Zertifizierung wurde für die verschiedenen Tätigkeiten unterschiedlich entwickelt, um den bestmöglichen Schutz zu bieten
 - Alle unsere Helme sind nach den Vorschriften der EN-Norm gebaut
 - Vertrauen Sie niemals einem Helm, der kein Etikett trägt, das eine EN-Zertifizierung garantiert.
- **Wir empfehlen die Verwendung eines Vollvisierhelms**
 - Ein Vollvisierhelm bietet in jeder Situation besseren Schutz.
- **Verändern Sie niemals Ihren Helm, egal aus welchem Grund**
 - Änderungen könnten das Schutzniveau verringern und die Zertifizierung des Helms annullieren.
- **Verwenden Sie niemals Kopfhörer unter dem Helm**
 - Alle starren Komponenten, die sich im Inneren des Helms zwischen der Styroporauskleidung und dem Kopf befinden, könnten zu schlagenden und schädigenden Elementen werden.
- **Achten Sie immer darauf, dass der Kinnriemen fest verschlossen ist.**
 - Wenn Sie Ihren Helm in Ihrem Rucksack aufbewahren, setzen Sie sich nicht darauf.
 - Achten Sie darauf, dass der Helm nicht auf die Erde oder den Boden fällt.
 - Behandeln Sie den Helm und das Visier stets mit großer Sorgfalt.

Icaro 2000 - Exklusive Sporthelme		Seite #17/ 17
Rollbar Plus Gebrauchsanweisung		
23/12/22		RollbarPlusDE1

- Nach einem Unfall, auch wenn der Aufprall nur geringfügig ist, sollte der Helm ersetzt werden, unabhängig davon, ob sichtbare Schäden vorhanden sind oder nicht.

Helme und Action-Kameras

Viele Piloten montieren an ihren Helmen eine Action-Kamera, um ihre Abenteuer aufzuzeichnen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass **jeder Gegenstand, der mehr als 5 mm über das Niveau der Außenschale hinausragt, die Zertifizierung des Helms annulliert**, ebenso wie jede andere Veränderung, die nicht im Benutzerhandbuch angegeben ist. Der Grund dafür ist, dass ein an der Außenschale angebrachter Gegenstand zu einem schlagenden Element werden kann, das eine schlagende Kraft auf eine kleine Fläche konzentriert. Dies ist daher potenziell gefährlich und verringert das Schutzniveau, das der Helm bieten kann.

Wenn man bedenkt, dass selbst die kompakteste Action-Kamera mindestens 30/40 mm aus der Außenschale des Helms herausragt, besteht kein Zweifel daran, dass ein Helm, der mit einem solchen Gerät ausgestattet ist, nicht mehr als konform mit seiner jeweiligen Zertifizierung angesehen werden kann.

Da wir von **Icaro 2000** unseren Kunden das höchstmögliche Schutzniveau bieten möchten, empfehlen wir, keine Action-Kameras oder andere Geräte an der Außenschale eines Helms anzubringen.

Icaro 2000 wünscht Ihnen viel Freude und Sicherheit beim Fliegen.